

Absender:

**CDU-Fraktion, BIBS-Fraktion und
Tobias Zimmer (FDP) im Stadtbezirk
112**

25-24976
Antrag (öffentlich)

Betreff:

**Beseitigung einer Gefahrenquelle- Örtlichkeit: Dibbesdorfer Straße
zwischen Moorkamp und Bevenroder Straße**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

09.01.2025

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 112 Wabe-Schunter-Beberbach
(Entscheidung)

23.01.2025

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Entschärfung des Bereiches im Hinblick auf zu schnelles Fahren. Zur Entschärfung werden entsprechende Maßnahmen beantragt.

Sachverhalt:

Die Dibbesdorfer Straße, zwischen der Osnabrückstraße und Bevenroder Straße hat eine ungefähre Fahrbahnbreite von 8,00 Meter, das Teilstück zwischen der Osnabrückstraße und Moorkamp eine Breite von 6,00 Meter. Dies hat in der Praxis zur Folge, dass auf der gesamten Wegstrecke die angeordneten 30 km/h sehr selten eingehalten werden. Es wird häufig deutlich schneller gefahren. Auf dem Teilstück zwischen der Osnabrückstraße und dem Moorkamp ist das besonders gefährlich weil hier der Gehweg lediglich durch eine Markierung von der Fahrbahn getrennt ist. In unmittelbarer Nähe befindet sich ein Kindergarten.

Zur Entschärfung werden entsprechende Maßnahmen beantragt.

Unter anderem wären mehrfache Geschwindigkeitskontrollen denkbar.

Ferner entsprechende Markierungen mit dem 30 km/h-Hinweis direkt auf der Fahrbahn.

Ebenso könnte eine sogenannte Geschwindigkeitsbremse eingesetzt werden (entsprechende Fahrbahneinengungen wechselseitig).

Ggf. wird hierzu ergänzend ein Ortstermin mit der Polizei beantragt.

Gez.

Thorsten Wendt
(CDU)

Tatjana Jenzen
(BIBS)

Tobias Zimmer
(FDP)

Anlage/n:

Keine